

## Jungtiere 2018 von Rudi Lutz 2. Serie



Beginnen möchte ich diese 2 Serie mit einigen Tauben in braunfahl-bronzegehämmert. Dieser junge Bursche besticht durch hochfeine Kopfpunkte mit zurückgelegtem Hals, die Schnabelhaltung etwas freier, allseits gerundeter Körper mit breit unter der Körpermitte angesetzten Läufen und einer waagerechten Haltung bei richtiger Standhöhe... das wird mal ein Kracher!



... wohl ein junges Mädchen... mauserbedingt mag das Köpfcchen im Moment nicht so recht zum Körper passen ... ist alles da, Stirnanstieg, Scheitelhöhe und Zug... trotzdem wirkt es noch etwas klein im Verhältnis zum Körper... und der ist natürlich der Hammer ... prima gleiche Proportionen zwischen Körperhöhe, Körperlänge und Körperbreite, Kopf und Schwanz auf einer Höhe, breiter unter der Körpermitte angesetzter Stand und eine ausbalancierte, waagerechte Haltung und ... gehört auch dazu... feine Hämmerung und Farbe... schöne Taube!



... und noch so eine typvolle 0,1... ebenfalls klasse Kopfpunkte, zurückgelegter Hals und Kopf und Schwanz auf einer Höhe ... die Läufe gerade und breit unter der Körpermitte angesetzt, die Haltung waagrecht und gerade mit einer festen Feder und trotzdem wirkt die Unterlinie ... mag am Ausfallschritt liegen ... etwas flach und dadurch das Seitenprofil nicht rund... aber das ist Klagen auf höchstem Niveau...



... es folgt eine Serie in braunfahl mit Bronzebinden... den Anfang macht diese junge mit prima Stirnaufbau, Scheitelhöhe und Kopfzug... den voll aus dem Körper kommenden Hals etwas zurückgelegter und die Schnabelhaltung freier... Brust, Bauch und Aftergefieder bilden einen Halbkreis, die Läufe sind breit unter der Körpermitte angesetzt und gerade, die Haltung ausbalanciert und die Unterlinie auf Höhe der Fersengelenke ... schöne Taube!



... auch bei dieser jungen passen Kopf, Halseinbau ... Schnabel etwas freier ... die Körperproportionen sind gleich, Läufe breit und gerade aber nicht unter der Körpermitte ... und durch die nicht ausbalancierte Haltung wird die Unterlinie flach und hinter den Läufen verliert das Seitenprofil die Rundung und reißt förmlich ab... ich bin mir sicher, dass das der Aufnahme geschuldet ist, und trotzdem ein gutes Beispiel wie Stand und Haltung die Form unserer Modena beeinflussen...



... auch hier, prima Kopfpunkte, allseits gerundeter Körper, kraftstrotzender Gesamteindruck, breit angesetzte Läufe und waagerechte Haltung ... aber sie ist von den Läufen und der Haltung genau das Gegenteil von der Taube vorher... sie winkelt etwas die Fersengelenke und balanciert den Körper aus, indem sie die Brust etwas nach vorne senkt... dadurch wirkt die Hinterpartie lang... aber auch hier bin ich mir sicher das ist der Aufnahme geschuldet...



... feiner Stirnaufbau, Scheitelhöhe und Zug ... den vollen Hals zurückgelegter und die Schnabelhaltung freier ... gleiche Proportionen zwischen Körperlänge, Körperhöhe und Körperbreite, waagerechte Haltung und breit angesetzte gerade Läufe ... auch hier das Seitenprofil gerundeter...

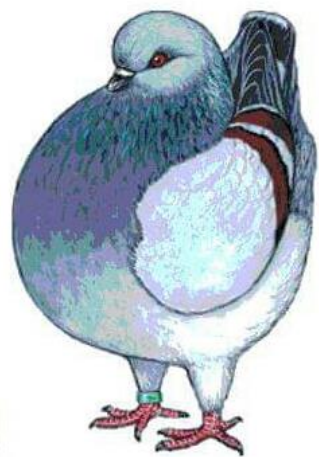


... auch diese junge steckt voll in der Mauser... Schnabelhaltung freier aber kraftstrotzender Gesamteindruck und waagerechte, ausbalancierte Haltung... breit unter der Körpermitte angesetzte Läufe... die gesamte Federstruktur geschlossener und das Seitenprofil gerundeter...



... den Abschluss dieser schönen Serie bilden zwei Tauben in rotfahl-gehämmert ... breit angesetzte gerade Läufe, ausbalancierte und waagerechte Haltung, gleiche Körperproportionen und voll aus dem Körper kommender, zurückgelegter Hals mit einem feinem Köpfcchen... die gesamte Federstruktur geschlossener und die Schnabelhaltung freier...

Das wird!



... ganz junge und ohne Kommentar ...

